



Staatskunde, Geschichte, Englisch für Sek I, Sek II

## Debattieren

Politik und Gesellschaft (1)

14:45 Minuten  
Zweikanal-Ton

**00:20** Jugendliche erklären, was sie unter dem Begriff Debatte verstehen.

**00:50** Debatten, wie wir sie heute kennen, finden an verschiedenen Orten statt: im Parlament, in den Medien, am Gericht.

**01:30** Christa Dürscheid, Germanistikprofessorin an der Uni Zürich, weiss, was eine echte Debatte ist: «Im Unterschied zu einer Diskussion gibt es bei einer Debatte immer eine Pro- oder Kontrafrage.»

**03:25** Die Redekunst (Rhetorik) haben die griechischen Philosophen im fünften vorchristlichen Jahrhundert entwickelt. Römische Gelehrte und Politiker benutzten die Debatte erstmals als Instrument zur Meinungsbildung.

**04:42** Die Debattierkunst ist in angelsächsischen Ländern verbreitet. Jugendliche üben ihre Redefähigkeiten in Clubs und messen sich an Debattierwettbewerben.

**05:08** Jetzt hat die Freude am Debattieren auch die Schweiz erreicht. In einer Schülerdebatte argumentieren Tobias und Manuel pro oder kontra die Streitfrage: Ist der Mensch ein Egoist?

**06:30** Jugendliche stellen fest, dass Debattieren dann eine sinnvolle Möglichkeit ist, wenn eine friedliche Lösung zu einem Problem mit unterschiedlichen Meinungen gesucht wird. Nicht sinnvoll ist dagegen die Debatte zum Beispiel im Fussball oder bei der Feuerwehr.

**07:34** In Parlamenten allerdings, von der kleinsten Gemeindeversammlung bis zur UNO-Vollversammlung, ist die Debatte das fundamentale Instrument der Demokratie!

**09:10** Peter Wettler ist Kommunikationsberater und trainiert Politiker und Manager. Er analysiert zwei beispielhafte Debatten: Im ersten Filmausschnitt geht es um das berühmte TV-Rededuell zwischen Richard Nixon und John F. Kennedy.

**10:25** Im zweiten um die «Arena» zur Abstimmung über die «Alpeninitiative» 1994.

**12:04** Drei Beispiele von Regelverletzungen sind: die verbale Entgleisung, die Gesprächsverweigerung oder wenn gar die Argumentierenden handgreiflich werden.

**13:20** Darum ist Christa Dürscheid überzeugt, dass Debattieren gelernt sein muss und nur dann fair stattfinden kann, wenn sich alle an die Regeln halten.

**13:55** Debattieren als Schulfach? Über diese Frage sind sich in der Schülerdebatte Christine und Ivna logischerweise nicht einig. Wie entscheiden wohl die SchülerInnen, die zuhören?